

2. Etappe
16,0 km /
4 Std. 45 Min.

Strecken-
wanderung

Jagststeig

Naturerlebnis Jagst von Kirchberg/Jagst nach Crailsheim

Besuch der Altstadt von Kirchberg: Vom Frankenplatz auf der Poststraße, Kirchstraße und Schlossstraße zum Schloss und zur Kirche. Auf gleichem Weg zurück, wobei man ausgehend von der Poststraße den barocken Hofgarten besuchen kann (etwa 1km länger).

Vom Frankenplatz **(S)** auf der Crailsheimer Straße, dann links auf dem Ockenauer Weg zu einer Weggabelung, wo die Route nach rechts abbiegt. An einer folgenden Weggabelung links abwärts zur Jagst und über eine Holzbrücke **(1)**. Geradeaus weiter zum Wald und rechts an dessen Saum entlang, später nach links auf einem Hohlweg, wo sich ein Muschelkalkaufschluss befindet. Unmittelbar danach wieder links und am Waldsaum entlang, etwas aufsteigend. An einer Weggabelung rechts und bogenförmig zur K2510. Auf dieser in die Ortsmitte von Mistlau, wo man die Kirche besuchen sollte (aus dem 15. Jh., Ausmalung des Chors). Weiter auf der Steinbachstraße, zu einer Weggabelung vor der Jagstbrücke **(2)**. Vor dieser in Südost-Richtung am Hang entlang, dann rechts um ein Gehölz und an den gegenüberliegenden Waldrand. Anschließend aufwärts durch den Wald. Weiter in Südost-Richtung an Bölgental vorbei und zu einer Weggabelung **(3)**.

Nun hinab in das Jagsttal und in diesem flussaufwärts entlang. Man kommt an einem Steg und der ehemaligen Heinzenmühle vorbei, wandert unter der Autobahnbrücke durch, an verfallenen Häusern und Muschelkalkfelsen vorbei. Dann geht man über den Gronachsteg zu einer Weggabelung **(4)**. Hier nach Wegweiser Neidenfels, zunächst noch an der Jagst entlang, dann aus dem Tal und am Waldrand zu einer Weggabelung. Anschließend steigt man auf einem Fahrweg zur Kernmühle ab. Unmittelbar vor dieser nach links und wieder im Tal nach Neidenfels zur Straße **(5)**. Hier links und auf einer Nebenstraße, über die Hauptstraße und über einen Bach. Dann aufwärts zu einer Straße, hier rechts, vor dem Schloss (Ruine aus dem 12. Jh., Anbau aus 19./20. Jh., keine Besichtigung) links und durch den Ort. An einer folgenden Weggabelung rechts in Süd-Richtung zu einer Straße und nach links zu einem Aussichtspunkt **(6)**. Weiter in Süd-Richtung zum Waldrand. Hier rechts auf einem Hohlweg abwärts an die Jagst. Vor einer Brücke **(7)** bei der Weidenhäuser Mühle nach links am Fluss entlang und durch ein Seitental wieder auf die Höhe zu einer Wegkreuzung **(8)**. Hier in Süd-Richtung am Auhof vorbei zu einer Wegkreuzung **(9)**, an der man geradeaus geht und absteigt (im Steinbruchgelände den Weg nicht verlassen). Nach Querung einer Straße im Jagsttal unter einer Brücke hindurch und an der zweiten folgenden Weggabelung links. Nach Überschreitung einer Bahnlinie erreicht man am Friedhof eine weitere Weggabelung **(10)**, wo die zweite Etappe des Jagststeiges endet und die dritte Etappe nach Wildenstein beginnt.

Wer in die Stadt oder zum Bahnhof möchte, geht hier rechts in Süd-Richtung mit der Markierung gelbes Schild „zum Bahnhof-Crailsheim“ auf der Ölberg- und Bergwerkstraße bis zum Hotel „Drei Könige“. Hier rechts auf der Bahnhofstraße und über die Jagstbrücke. Von dieser links ab, wenige Meter auf der Worthingtonstraße, nochmals links und auf der Paradeisallee. Von dieser rechts über den Omnibusbahnhof und über die Worthingtonstraße zu einer Unterführung in den Bahnhof (etwa 1,4 km).